

Protokoll der Öffentlichen Vorstandssitzung vom 6. Januar 2011
Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer: 12 Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste, entschuldigt: Herr Giesen, Herr Pohlmann

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßt die Anwesenden mit einem Glas Sekt und wünscht allen Teilnehmern und deren Angehörigen ein erfolgreiches und erfreuliches Neues Jahr. Gleichzeitig dankt er allen, die sich im vergangenen Jahr für die Erreichung der Ziele unseres gemeinnützigen Vereins eingesetzt und engagiert haben.

TOP 2: Aktivitäten im abgelaufenen Jahr

Mit dem Jahresabschlussbrief vom 3. Dezember 2010 hat der Vorstand die wichtigsten Aktivitäten der Bürgerschaft Breitscheid e. V. aufgelistet und ins Internet gestellt. (www.buergerschaft-breitscheid.de)

TOP 3: Künftige Zielsetzungen und deren Umsetzung durch Mitglieder und Organe der Bürgerschaft Breitscheid e. V.

In der am 23. Sept. 2005 neugefassten Satzung wurden Zweck, Aufgaben und Ziele eingehend beschrieben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Hinblick auf die bevorstehende Neuwahl des Vorstandes bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. März 2011 eine Grundsatzdebatte über die künftigen Aktivitäten des Vereins sowie die neu zu besetzenden Vorstandspositionen erforderlich sei.

In der darauf folgenden Diskussion wurde eine Intensivierung der Pressearbeit sowie ggf. die Ernennung eines Pressesprechers vorgeschlagen (von Karin Döppeler, Manfred Dornseifer). Dies, um die Kommunikation mit der Öffentlichkeit zu verbessern.

Außerdem wurde die Erarbeitung einer Info-Broschüre mit umfassenden Auskünften über den Ortsteil Breitscheid empfohlen (Vorschlag Ewald Geldmacher). Als Beispiel könnte die ausgezeichnete Broschüre "Wir sind Selbeck" mit Werbung ansässiger Firmen dienen. Der Vorsitzende betont, dass alle diese Vorschläge gut seien und durchgeführt werden können.

Das Hauptproblem unseres Vereins sei aber zur Zeit die mangelnde Bereitschaft der Mitglieder oder von Freunden der Bürgerschaft Breitscheid e.V. Ehrenämter zu übernehmen. Da bei der bevorstehenden Vorstandswahl nicht alle Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, bittet der Vorsitzende alle an einer Lösung des Problems Interessierten um direkte Kontaktaufnahme und Erörterung der bestehenden Alternativen (Reinhard Krekler, Tel/Fax 02054-6323).

TOP 4: Mitgliederversammlung am 3. März 2011

Neuwahl Vorstand und Rechnungsprüfer. Die offizielle Einladung an alle Mitglieder erfolgt rechtzeitig bis Mitte Februar 2011.

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt ausdrücklich Herrn Dieter Claus, der sich für die Schaffung des Internetauftrittes der Bürgerschaft Breitscheid e.V. verdient gemacht hat. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand (Herren Koenig, Regh und Giesen) und Herrn Claus jun. besteht nun eine tragfähige Informationsbasis für die Mitglieder und den an unserer Vereinsarbeit interessierten Internetnutzern.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer für ihre Mitarbeit.

Bericht: Reinhard Krekler, Helmut Giesen
17. 1. 2011

Protokoll der Öffentlichen Vorstandssitzung vom 5. Mai 2011
Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: 13, entschuldigt: Holger Lachmann

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßte die anwesenden VS-Mitglieder und als Gäste unsere Vereinsmitglieder Andreas Pohlmann, Ursula Dornseifer und Hannelore Ansorge.

TOP 0: Auf Antrag von Herrn Dornseifer wurde eine Korrektur des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03. März 2011, TOP 8 (Neu- und Wiederwahlen) beschlossen: "Herr Krekler übergab die Versammlungsleitung zur Wahl an Herrn Dornseifer. Herr Dornseifer dankte Herrn Krekler und seinem gesamten Team für die in der letzten Wahlperiode geleisteten Arbeit. Dies wurde mit großem Beifall bestätigt. Später würdigte Herr Krekler nochmals die langjährigen Verdienste von Herr Dr. Giesen als Schriftführer des Vereins. Herr Dornseifer begann das Wahlverfahren mit der Wahl des Vorsitzenden. Da ... zu übernehmen. Seine Wiederwahl erfolgte einstimmig. Sodann übernahm Herr Krekler wieder die Versammlungsleitung. Es kandidierten als: ..." Der veränderte Text wird auch auf unsere Internetseite übernommen.

Im Anschluss erfolgte die Annahme der Tagesordnung ohne weitere Veränderungen.

TOP 1: Bericht über die letzte Sitzung der Initiative "COntra Pipeline", Duisburg Süd am 20.4.2011
Von der Bürgerschaft Breitscheid nahmen an diesem Treffen Herr und Frau Dornseifer, Herr Bruns und Frau Döppeler teil. Herr Hennen von der BI Duisburg referierte über den aktuellen Sachstand des Verfahrens, über neue brisante, gerichtsrelevante Erkenntnisse (Vorlage von Rohrbüchern aller verlegten Rohre), einer bevorstehenden Fernsehreportage zum Thema und den Verhandlungstagen vor dem Verwaltungsgericht in Düsseldorf (23. bis 27.5.2011). Alle zukünftig übermittelten Informationen der BI COntra Pipeline werden von Frau Döppeler direkt an alle Funktionsträger der Bürgerschaft per Mail oder Fax weitergegeben. Eine Zusammenfassung wesentlicher Eckdaten zur Tätigkeit der BI COntra-Pipeline durch Herrn Bruns ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 2: Zum Stand der Vorbereitungen zur neuen Info-Broschüre der Bürgerschaft Breitscheid e.V. ("Breitscheider Bote" o.ä.) referierte Herr Geldmacher. Er blickte zurück auf die "Redaktionsbesprechung" am 29.3.2011 (Teilnehmer: Krekler, Regh, Geldmacher, Döppeler) und den dort vereinbarten Ablaufplan. Frau Döppeler hat bisher einige Interessenten-Adressdateien zusammengestellt, die durch die Mitglieder der Bürgerschaft gerne erweitert werden können. Geplant ist weiterhin bis 1. Juni ein Musterheft nebst Preisliste zusammen zu stellen um damit potentielle Inserenten zu akquirieren. Gleichzeitig werden Vereine, Schulen, Apotheken, Ärzte etc. zwecks Veröffentlichung von Terminen und Veranstaltungen im nächsten Halbjahr angeschrieben. Auf Mitte Juni wurde eine Abschlussbesprechung vor Drucklegung in Aussicht gestellt. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Herr Krekler bittet Herrn Geldmacher, vor Drucklegung einen Vergleich von Kosten und Erlösen aus Anzeigen durchzuführen.

TOP 3: Zum Thema "Runder Tisch: Verbesserung der Infrastruktur Schule, Vermeidung von Vandalismus, Sauberkeit im Stadtteil, ... wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Unter Federführung von Frau Mihm nehmen daran Herr Wurm und Herr Pohlmann teil. Die Bestrebung ist die Belegung von Jugendarbeit im Stadtteil (Erkennen des Problems, Beratung mit Verantwortlichen aus Schule, Verwaltung, Jugendamt, etc., evtl. Schaffung einer Streetworker-Stelle, Zusammenarbeit mit den betroffenen Jugendlichen mit dem evtl. Ziel eines Jugentreffs vor Ort).

TOP 4: Zuordnung von Arbeitskreisen und Aufgabengebieten zu Beirats- und Vorstandsmitgliedern. Vorgestellt wurde ein von Herrn Krekler verfasstes Papier zum Thema "Arbeitsgruppen der Bürgerschaft Breitscheid e.V.", das mit seinen Aktualisierungen als Anlage diesem Protokoll beigefügt ist. Es wurden Verantwortliche für die Gruppen gefunden, die die entsprechenden Themen bearbeiten. (Die Gruppen sind für weitere Interessierte offen!):

Öffentlichkeitsarbeit (Karin Döppeler)

Internet (Wolfgang Regh)

Infokalender - Broschüre/halbjährlich (Ewald Geldmacher)

Runder Tisch - Infrastruktur (Claudia Mihm, Andreas Pohlmann, Klaus Wurm)

Lärmschutz/Straßenverkehr (Michael König, Klaus Wurm)

CO-Pipeline (Manfred Dornseifer, Ulrich Bruns)

Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung (Reinhard Krekler)

Linneper Schloßfest (Holger Lachmann)

Erdgas-Exploration/Fracking (Ulrich Bruns, Manfred Dornseifer)

Dichtigkeitsprüfung Rätinger Abwasserleitungen (Wolfgang Regh, Ewald Geldmacher)

Zur nächsten Sitzung, am 7. Juli 2011 wird berichtet, welche Themen in den einzelnen Arbeitsgruppen behandelt werden sollen.

TOP 5: Zum Punkt Verschiedenes gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Krekler schloss um 21.30 Uhr die Sitzung mit dem Dank an alle Teilnehmer.

Bericht: Karin Döppeler, Reinhard Krekler

Protokoll der Öffentlichen Sitzung vom 7. Juli 2011
Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: Reinhard Krekler, Michael König, Wolfgang Regh, Karin Döppeler, Klaus Wurm, Claudia Mihm, Ulrich Bruns, Manfred Dornseifer, Ewald Geldmacher, Walter Ansorge
als Gäste: Andreas Pohlmann, Ursula Dornseifer
entschuldigt: Holger Lachmann

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßte alle Anwesenden und übernahm die Leitung der Vorstandssitzung. Die Protokollführung oblag der Schriftführerin Frau Karin Döppeler. Herr Krekler bedankte sich zum Anlass des Todes von Graf Spee im Auftrag der Familie des Grafen für die Spende der Bürgerschaft Breitscheid an den SKF in Höhe von 100,- Euro.

Auf Antrag von Herrn Pohlmann, der die Sitzung vorzeitig verlassen musste, wurde Top 2 der Tagesordnung Top 1 vorgezogen. Im Anschluss erfolgte die Annahme der Tagesordnung ohne weitere Veränderungen.

TOP 2 (nun 1): Info-Broschüre der Bürgerschaft Breitscheid (Stand der Planung, Termine)
Die Arbeitsgruppe "Breitscheid-Info" traf sich am 21.6., um erledigte und unerledigte Planungsarbeiten zu besprechen. Es wurde ein Sachstandsbericht durch Frau Döppeler erstellt, der allen Funktionsträgern per Mail/Fax zugesandt wurde. Abgestimmt wurde über den ersten Erscheinungstermin, der festgelegt wurde auf September 2011. Die regelmäßige Erscheinung erfolgt dann im Januar und Juli eines jeden Jahres. Die endgültige Namensgebung soll unter Einbeziehung der Breitscheider Bevölkerung erfolgen. Hierauf wird in einer Pressemitteilung (Ende August) hingewiesen. Erste Namensvorschläge werden in der September-Ausgabe veröffentlicht, um weitere wird an dieser Stelle gebeten. Ziel: nach Auswertung erhält unsere Broschüre ab Januar ihren endgültigen Namen. Als weitere Problemlösung wird für die Zeit nach Drucklegung der Erstausgabe durch Frau Mihm ein Plan für die Zustellung erstellt. Als Ziel soll die Verteilung der 2.500 Druckexemplare durch unsere Mitglieder gesichert werden. Interessierte Verteiler werden gesucht! Sehr optimistisch wird die Resonanz der von uns angeschriebenen Werbetreibenden in Breitscheid durch Herrn Geldmacher beurteilt. Kosten und Einnahmen halten sich nicht nur die Waage, ein Gewinn wird sich sicherlich durch ein hohes Insertionsinteresse erreichen lassen. Demnach ist die Erstausgabe unserer Broschüre finanziell gesichert und die Planungen der weiteren Ausgaben lassen sich erleichtert fortsetzen!

TOP 1 (nun 2): Initiative "Contra-Pipeline"
Hierzu erfolgte ein kurzer Sachstandsbericht durch Herrn Dornseifer, mit Verweis auf die ausstehende endgültige gerichtliche Beurteilung und der in Aussicht stehenden weiteren Verhandlungsführung vor dem Oberverwaltungsgericht in Münster. Hierzu verwies Herr Dornseifer auch auf die vorliegenden Erklärungen in den neuesten Informationsschreiben der Initiative und den Internetseiten der Bürgerschaft Breitscheid mit aktuellen Einlassungen zum Thema. Demnach erübrigt sich die angekündigte Weitergabe von Informationen durch Frau Döppeler, wie sie im Protokoll der letzten Sitzung angekündigt wurde. Ein Rückblick auf die ausgestrahlte Fernsehreportage "Wutbürger" erfolgte, die u.a. auch die BI "Contra-Pipeline" vorstellte.

TOP 3: Als Sachstandsbericht zum Thema "Runder Tisch: Verbesserung der Infrastruktur Schule, Vermeidung von Vandalismus, Sauberkeit im Stadtteil, wurde durch Frau Mihm referiert, dass Kontakt mit Jugendlichen aufgenommen wurde, um die unterschiedlichen Interessenslagen und evtl. Fehlentwicklungen im Ortsteil durch die Betroffenen direkt dargestellt werden konnten. Auf fehlende Treffpunkte (sogar mit Betreuern) wurde hingewiesen, der unzureichende (zukünftig weiter reduzierte) öffentliche Nahverkehr wurde bemängelt. Zukünftig sollte die Bürgerschaft Breitscheid als Initiator des "Runden Tisches" gemeinsam mit den Institutionen (Jugendamt, caritative Verbände etc.) versuchen, die Parteien einzubinden, die als Interessenvertreter entsprechende Anträge in den Stadtrat einbringen könnten.

TOP 4: Zuordnung von Arbeitskreisen und Aufgabengebieten zu Beirats- und Vorstandsmitgliedern. In Fortschreibung des durch Herrn Kreklers verfassten Papiers zum Thema "Arbeitsgruppen der Bürgerschaft Breitscheid e.V.", konnte in Teilen eine Aktualisierung erfolgen. (Weiterhin sind die Gruppen für Interessierte offen!) Die Vorstellung von Themen und aktuelle Aktivitäten beschränkten sich auf die unter Top 1 bis Top 3 dargestellten Schwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit (Karin Döppeler)
- Internet (Wolfgang Regh)
- Infokalender - Broschüre/halbjährlich (Ewald Geldmacher, Claudia Mihm, Karin Döppeler, Andreas Pohlmann, Wolfgang Regh)
- Runder Tisch - Infrastruktur (Claudia Mihm, Andreas Pohlmann, Klaus Wurm)
- Lärmschutz/Straßenverkehr (Michael König, Klaus Wurm)
- CO-Pipeline (Manfred Dornseifer, Ulrich Bruns)
- Linneper Schloßfest (Holger Lachmann)
- Erdgas-Exploration/Fracking (Ulrich Bruns, Manfred Dornseifer)
- Dichtigkeitsprüfung Rätiger Abwasserleitungen (Wolfgang Regh, Ewald Geldmacher)
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung (Reinhard Krekler)

TOP 5: Unter dem Punkt Verschiedenes wurde durch Herrn Dornseifer ein Bürokostenbeitrag für die BI "Contra Pipeline" in Höhe von 100 bis 150 Euro beantragt. Herr Regh stellte die prekäre Kassenlage der Bürgerschaft dar und stellte einen Zuschuss nach Kassenlage in Aussicht.

Durch Frau Mihm wurde die Initiative "Klasse 2000" der MCS-Schule (Frau Brockmann) vorgestellt, die für dieses Projekt Paten sucht. Als Patenschaft der Bürgerschaft Breitscheid wären pro Jahr/Klasse 220,- Euro zahlbar. Hier wurde von Frau Döppeler bemängelt, dass, als Grundlage für eine qualifizierte Mitwirkung an diesem Projekt, eine ordentliche Vorstellung mit verwertbaren Unterlagen fehlt. Herr Regh machte eine Projektteilnahme wiederum von der Kassenlage abhängig, die z. Zt. keine verbindlichen langfristigen Verpflichtungen zulässt.

Frau Döppeler wies auf die geringe Teilnahme von Mitgliedern und Gästen an dieser Vorstandssitzung hin, trotz Terminangaben in RP, Wochenblatt, WZ und Dumeklemmer. Bei allen künftigen Einladungen wird in der kommunalen Presse nicht mehr zu Vorstandssitzungen sondern zu "öffentlichen Sitzungen der Bürgerschaft Breitscheid" eingeladen.

Herr Krekler schloss um 21.30 Uhr die Sitzung mit dem Dank an alle Teilnehmer.

Bericht: Karin Döppeler, Reinhard Krekler

Protokoll der Öffentlichen Sitzung vom 1. September 2011
Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: Reinhard Krekler, Michael König, Wolfgang Regh, Klaus Wurm, Claudia Mihm, Ulrich Bruns, Manfred Dornseifer, Ewald Geldmacher, Walter Ansorge
als Gäste: Andreas Pohlmann, Ursula Dornseifer
entschuldig: Holger Lachmann, Karin Döppeler

Reinhard Krekler begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet als Vorsitzender des Vereins die Versammlung.

Zur vorliegenden Tagesordnung sind noch zwei Punkte gemeldet worden:

- Kreisverkehr Kahlenbergsweg (K19) / An der Hoffnung
- Verkürzung der Buslinie 131 der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH ab 07.09.2011

Beide Themen werden unter TOP 6 Verschiedenes behandelt. Reinhard Krekler bittet Manfred Dornseifer mit TOP 1 der Tagesordnung zu beginnen.

TOP 1: CO Gaspipeline

Manfred Dornseifer berichtet über die Sitzung der Duisburger Initiative COntra Pipeline. Einziger Tagesordnungspunkt war die schriftliche Urteilsbegründung des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf. Der Tenor des Urteils ist, dass der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung vom 14.02.2007 in der aktuellen Fassung rechtswidrig und damit nicht vollziehbar ist. Hauptansatzpunkt ist die nicht nachgewiesene Erdbebensicherheit sowie die von der Bayer AG bislang nicht beseitigten Bau- und Materialmängel. Es erfolgt eine neue Anhörungsrunde bei der Bezirksregierung. Inzwischen sind auch Widerspruchsklagen eingereicht worden. Das gesamte Verfahren wird noch viel Zeit in Anspruch nehmen.

TOP 2: Info-Broschüre der Bürgerschaft Breitscheid e.V.

Ewald Geldmacher berichtet ausführlich über Arbeit und Anlaufschwierigkeiten, die bei der Erstellung der ersten Ausgabe der neuen Informationsbroschüre aufgetreten sind. Das unter seiner Leitung stehende Redaktionsteam (Karin Döppeler, Claudia Mihm und Andreas Pohlmann) habe sich mit großem Engagement und Zeitaufwand dieser Aufgabe gewidmet und zu einem guten Ende geführt. Die Druckvorlage, die die volle Zustimmung und Anerkennung der Anwesenden findet, ist seit letzter Woche bei der Druckerei. Mit der Auslieferung der Broschüre wird fest bis Mitte/Ende nächster Woche (ab 07.09.2011) gerechnet. Die Verteilung an die Breitscheider Haushalte (ca. 2.500 Stück) erfolgt dann laut Plan von Claudia Mihm schnellstmöglich.

TOP 3: Terminplanung für die Ausgabe 2 der Info-Broschüre für das 1. Halbjahr 2012

Das Redaktionsteam wird die Anschreiben wegen Terminen und Anzeigen bis zum 01.10.2011 vorbereiten und versenden. Manuskripte sind bis zum 01.11.2011 anzufordern und fertig zu stellen. Bei der Vorstandssitzung am 03.11.2011 wird Ewald Geldmacher berichten und um weitere Unterstützung - soweit erforderlich - bitten. Der Druckauftrag soll bis zum 24.11.2011 erfolgen, damit die Verteilung von Ausgabe 2 der Broschüre bis Mitte Dezember 2011 gewährleistet ist.

TOP 4: Teilnahme der Bürgerschaft Breitschaft e.V. an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13.11.2011

Nach kurzer Diskussion wird einvernehmlich entschieden, dass wie in den Vorjahren, ein Redebeitrag sowie die Beauftragung des Trompeters Frank Düppenbecker von der Bürgerschaft geleistet wird. Ein Hinweis auf die Feier um 11.00 Uhr am Ehrenmal Alte Kölner Straße / Ehrkamper Bruch soll in der Rheinischen Post und im Ratinger Wochenblatt erfolgen. Es soll auch die jüngere Generation angesprochen werden.

TOP 5: Anfrage der Matthias-Claudius-Schule zur Übernahme einer Patenschaft zur Gesundheitsvorsorge

Claudia Mihm wurde auf die Übernahme einer Patenschaft durch die Bürgerschaft Breitscheid e. V. durch Britta Brockmann, Lehrerin an der Matthias-Claudius-Schule, angesprochen. Es folgt eine kurze Aussprache der Anwesenden über dieses im Prinzip wichtige Thema der Gesundheitsvorsorge. Da nur eine langfristige Unterstützung sinnvoll erscheint und andererseits die ungenügende Kassenlage des Vereins ein längerfristiges Engagement verbietet, soll eine "bedauernde Ablehnung" erfolgen (Claudia Mihm gegenüber Britta Brockmann, Reinhard Krekler gegenüber Brigitte Schulmann). Ob der Förderverein der Matthias-Claudius-Schule einspringen kann, wird geprüft.

TOP 6: Verschiedenes

Kreisverkehr Kahlenbergsweg (K19) / An der Hoffnung

Wolfgang Regh und Reinhard Krekler berichteten, dass Karl-Heinz Beißwenger per E-Mail zum Thema "Neubau eines Kreisverkehrs vor dem REAL-Markt zwecks Verkehrsentszerrung" an unseren Verein geschrieben hat. Er zitiert aus einem Schreiben der REAL SB-Warenhaus GmbH an ihn mit dem Tenor, dass die REAL SB-Warenhaus GmbH den Bau eines Kreisverkehrs begrüßen würde. Reinhard Krekler informiert, dass über dieses Thema in Kürze ein Abstimmungsgespräch zwischen der Stadt Ratingen und der Kreisverwaltung Mettmann stattfinden soll. Er wird versuchen, zu diesem Treffen eine Einladung zu erhalten und entsprechend berichten.

Verkürzung der Buslinie 131 von und nach Mülheim auf Breitscheider Gebiet

Ab 07.09.2011 verkehrt die Buslinie 131 nur noch bis zur Haltestelle Flurstraße. Mehrere Anwohner aus Breitscheid Nord, die bisher den Bus nach Mülheim ab der Haltestelle Am Kessel benutzten, haben sich bei unserem Verein gemeldet mit der Bitte, die Einstellung des Busverkehrs der Linie 131 zwischen den Haltestellen Am Kessel und Flurstraße zu verhindern. Reinhard Krekler teilt mit, dass er sich bereits Ende 2010 mit der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH in Verbindung gesetzt habe, allerdings ohne Erfolg. Inzwischen läuft eine Initiative der Stadt Ratingen bei der Rheinbahn AG mit dem Ziel, die Frequenz der Buslinie O16 zwischen den Haltestellen Am Kessel und Flurstraße so zu erhöhen, dass ein Anschluss an die Buslinie 131 von und nach Mülheim möglich ist.

Reinhard Krekler schließt die Versammlung gegen 22.00 Uhr mit herzlichem Dank an alle Teilnehmer, die mit konstruktiven Vorschlägen zu den Tagesordnungspunkten beigetragen haben. Seinen ganz besonderen Dank spricht er Ewald Geldmacher und seinem Redaktionsteam aus, welches mit großem Einsatz und Beharrlichkeit die erste Ausgabe unserer neuen Info-Broschüre auf den Weg gebracht hat. Die nicht in Stunden sondern in vielen Tagen zu messende ehrenamtliche Tätigkeit stellt ein großes Verdienst für die gemeinnützig wirkende Bürgerschaft Breitscheid e.V. und die Bewohner unseres Stadtteils dar.

Reinhard Krekler, Claudia Mihm

Protokoll der Öffentlichen Sitzung vom 3. November 2011
Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Teilnehmer: Reinhard Krekler, Michael König, Wolfgang Regh, Karin Döppeler, Klaus Wurm, Claudia Mihm, Ulrich Bruns, Manfred Dornseifer, , Walter Ansorge
als Gäste: Frank Bartling, Alfred Vincke, Michael König, Sascha Geskes, Ursula Dornseifer
entschuldig: Ewald Geldmacher, Holger Lachmann

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßte alle Anwesenden und übernahm die Leitung der Vorstandssitzung. Die Protokollführung oblag der Schriftführerin Karin Döppeler.
Für unsere Gäste übernahm Herr Krekler eine kurze Vorstellung der Teilnehmer.
Die Annahme der Tagesordnung erfolgte ohne Veränderungen.

TOP 1: Informationsbroschüre, Heft2, per 1.1.2012

(Terminplan, Inhalte, Anzeigenkunden, endgültiger Name)

Es wurde das aktuelle Titelbild der Ausgabe 2 inkl. endgültiger Namensgebung „Breitscheider Bote“ vorgestellt und fand allseitigen Anklang. Das von Herrn Krekler verfasste Grußwort für die zweite Ausgabe unserer Broschüre fand allgemeine Zustimmung. Es wurde der endgültige Name „Breitscheider Bote“ festgelegt, da keine weiteren adäquaten Vorschläge aus der Breitscheider Bevölkerung vorgetragen wurden. Es erfolgte eine kurze Debatte zu redaktionellen Themenschwerpunkten. Auf die noch fehlenden Rückmeldungen für den Terminkalender und die große Resonanz bei der Anzeigenakquise wurde hingewiesen. Für den Druck von Heft 2 soll noch einmal, trotz verschiedener Nachlässigkeiten bei der Drucklegung der 1. Ausgabe, das bisherige Druckhaus „Rainbow-Druck (Internet-Druckerei)“ beauftragt werden. Hierbei soll allerdings auf eine kundenfreundliche Neugestaltung der Vertragsbedingungen geachtet werden. Für alle späteren Druckaufträge ist eine, unter Berücksichtigung der gesammelten vergangenen Erfahrungen (Qualität, Preis, Terminierung), erneute Ausschreibung notwendig. Für den „Breitscheider Boten“, Ausgabe Januar 2012, soll Drucklegung und Auslieferung auf die erste Dezemberwoche fixiert werden, damit die Verteilung an die Haushalte bis zum 15. Dezember erfolgen kann. Für die organisatorische Planung und deren zeitliche Umsetzung bei der Erstellung des „Breitscheider Boten“ ist Herr Geldmacher und sein Redaktionsteam weiterhin verantwortlich. Er erstellt, wie für Heft 1, auch für Heft 2 einen Ablaufplan, der weiterhin seine Geltung behalten wird und den Vorstellungen der Sitzungsteilnehmer entspricht.

TOP 2: Straßenverkehrsfragen

Buslinie 131 nach Mülheim, geplanter Kreisverkehr am Real-Markt, Sperrung der Kölner Straße (B227) wegen Straßensanierung in 2012

An diesen aktuellen Themen waren unsere Gäste sehr interessiert, mehr zu erfahren. Leider konnten bis zum Sitzungstermin keine neuen sachbezogenen Neuigkeiten berichtet werden. Kurze Sachstandsberichte wurden durch Herrn Krekler unter der Überschrift „Breitscheider Sorgen“ zusammengefasst und für die Veröffentlichung auf unserer Internetseite freigegeben. Die Projektgruppe „Verkehrsfragen“ (Herren König und Wurm) wird versuchen, neue Erkenntnisse zu recherchieren und in den kommenden Sitzungen vorzustellen. Zur geplanten Sperrung der Kölner Straße soll versucht werden Herrn Angenent/Straßen NRW für einen Veranstaltungstermin zu gewinnen, um den Breitscheider Bürgern die einschneidenden Maßnahmen und die daraus resultierenden straßentechnischen Veränderungen darzustellen. Zur Verlegung der Buslinie 131 fand Anfang Oktober eine Bezirksausschusssitzung Lintorf/Breitscheid im Roten Turm in Breitscheid statt, die ein 6-Punkte-Programm erarbeitete, um die beschlussfassenden Rateringer Gremien aufzufordern im Sinne der Breitscheider Bevölkerung tätig zu werden.

TOP 3: Volkstrauertag am 13. November 2011

Beteiligung der Bürgerschaft Breitscheid an der Gedenkfeier um 11.00 Uhr am Ehrenmal, Ansprache, Trompeter

Herr Krekler wird gebeten, sich um die Ausrichtung dieses Ehrentages an der Gedenkstätte Ehrkamper Bruch zu kümmern und auch die Presse zu informieren. Wie in den letzten Jahren soll der Trompeter, Herr Düppenbecker, durch die Bürgerschaft Breitscheid beauftragt und bezahlt werden. Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Korzonek, hält eine Rede. Von Seiten der Bürgerschaft wird Herr Krekler als Vertreter der Bürgerschaft eine einleitende Ansprache halten.

TOP 4: Verschiedenes

Durch Herrn Krekler wird mitgeteilt, dass Frau Döppeler als Schriftführerin ab März 2012 dem Vorstand der Breitscheider Bürgerschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Es wird um Vorschläge für die Neubesetzung dringend gebeten. Frau Döppeler wird aber, wie bisher, weiterhin intensiv am Aufbau und Gestaltung des „Breitscheider Boten“ mitarbeiten.

Herr Krekler schloss um 20.50 Uhr die Sitzung mit dem Dank an alle Teilnehmer.

Bericht: Karin Döppeler